

Zusammenfassung Der Seebezirk II

Krone

- 1566 «Zur Krone» Wirt Jacob Meuwli erhält ein Wappenfenster
- 1650 Berner Patrizier übernehmen
Niklaus Gruber, 1657 Junker von Tavel
- 1690 In Besitz Murtner Oberschicht; Peter Herrenschwand
- 1757 Diesbach- Liebistorf ist Eigentümer
- 1757 – 1777 Die Stadt ist Eigentümerin
- 1777 Diesbach- Liebistorf nochmals Eigentümer
- 1810 Querflügel gegen Murtenhof
- 1830 Aus Scheune und Stall wird Wagenremise mit
darüberliegenden Zimmern; Teilweise Überbauung des Hofes
- 1914 Seeseitiger Saal und Terrasse
Umbau Hinterhauses zu Hotelzimmern von Architekt Hugo
Petitpierre
- 1970/1975 Innenumbauten und Wiederherstellung nach Bränden

Murtenhof

1416	Stadtbrand; Brandmauern im Keller
1428	Wilhelm Velga besitzt ein Haus in Murten «das höchstbesteuerter Stadt», Besitzergeschichte zeigt: heutiger «Murtenhof»
1509/1510	Eines der umfangreichsten Güter
1529-1550	Wichtige Umbauten; Vergrößerung unter Einbezug mit Ringmauern Treppenturmgehänge Die Laube und die Zwillingsfenster
1550	In Besitz der Tochter Dorothea Velga; politikbestimmend in Fribourg während dem 14. und 15. Jahrhundert
1550	Allianzwappen auf dem Stütz als versenktes Relief
1560	Tochter Katharina von Dorothea Velga und Hans-Rudolf von Erlach (Hochzeit 1525) erbt das Haus Zweig Diesbach von Liebistorf Haus geht an Kinder Wilhelm (1593-1664) und Jost (1596-1671) unter Substitution Diesbach-Liebistorf über
1600	Wendeltreppe aus Sandstein
1601	Datiertes Relief Haus Jakob von Diesbach und Maria von Wattenwyl Türgewänge und Wappenrelief
1800	Haus kommt von Nikolaus Gottlieb von Diesbach im Rahmen seines Konkurses an Schwager Niklaus Anton Kilchberger (1739- 1800)
1812	Das Haus wird auf 12'000 Franken geschätzt. Unter 200 Häusern erreichten diesen Wert gerade mal vier weitere Häuser.
1820	Weiterverkauf löst Handwechselrochade aus
1840	Trinkstube unter Brüdern Auguste Jean Jacquet und Friedrich

1850	Für die Region aussergewöhnliche Treppengiebel
1900	Speicher an Ecke Rathausgasse und Schloss wird entfernt
vor 1914-1918	Hotel «Murtenhof»
1922	Neu gestalteter Eingang
1945	Brauerei an der Hangkante zwischen Haus und Schloss wird abgebrochen
1991	Hoflösung mit gedeckter Terrasse und Tiefgarage nach Plänen der Zürcher Architekten Mario Geisser und Heribert Gies.